

Klimawandel

Deutsch-Indische Allianz für Klimaschutz

[12.10.2015] Die Länder Deutschland und Indien haben erklärt, den Klimawandel gemeinsam bekämpfen zu wollen. Dazu soll langfristig das Zwei-Grad-Ziel verfolgt werden.

Narendra Modi, Premierminister der Republik Indien, und die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel haben die Gründung einer Deutsch-Indischen Allianz für Klimaschutz und erneuerbare Energien beschlossen. Die Entscheidung wurde in einer gemeinsamen Erklärung über die Zusammenarbeit in den Bereichen Klimawandel und Energietechnik verankert. In einer Pressemeldung der Bundesregierung heißt es, dass beide Länder den Klimawandel gemeinsam bekämpfen und ihren Beitrag zum Zwei-Grad-Ziel leisten möchten. Dazu soll der Energiesektor umgestaltet und es sollen verstärkt erneuerbare Energiequellen genutzt werden. Beide Partner bestätigen, dass die Umsetzung zur Schaffung eines grünen Energiekorridors (Green Energy Corridors Partnership) gute Fortschritte macht. Weiterhin wurde eine Deutsch-Indische Solarpartnerschaft vereinbart, die auf zinsvergünstigten Darlehen für die nächsten fünf Jahre beruht. Auch mit der Arbeit des Deutsch-Indischen Energieforums (IGEF) als zentralem Dialogforum zeigten sich beide Länder zufrieden. Außerdem betonten sie ihre Bereitschaft gemeinsam mit anderen Ländern auf ein allgemeingültiges Klimaabkommen hinzuwirken. Die Verpflichtung seitens der entwickelten Länder, bis zum Jahr 2020 gemeinsam jährlich 100 Milliarden US-Dollar aus öffentlichen und privaten Quellen für Entwicklungsländer zu mobilisieren, wurde nochmals bekräftigt.

(me)

Stichwörter: Klimaschutz, Allianz für Klimaschutz, Deutschland, Indien